

Die Kirchengemeinde MOSE macht mit bei der Initiative der Erzdiözese Freiburg.



FAIR.NAH.LOGISCH.

DAMIT DIE ZUKUNFT
ALLEN SCHMECKT.

Die Initiative fair.nah.logisch wurde 2016 durch den Diözesanrat und Erzbischof Stephan Burger ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass 80% der Einrichtungen, Kirchengemeinden und Verbände in der Erzdiözese Freiburg mit der Umsetzung von fair.nah.logisch beginnen und Produkte (insbesondere Lebensmittel) nach fairen, regionalen und wenn möglich ökologischen Kriterien beschaffen.

fair.nah.logisch knüpft damit unmittelbar an die Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus sowie die Diözesanen Leitlinien der Erzdiözese an.

...die Vermeidung des Gebrauchs von Plastik und Papier, die Einschränkung des Wasserverbrauchs, die Trennung der Abfälle, nur so viel zu kochen, wie man vernünftigerweise essen kann, die anderen Lebewesen sorgsam zu behandeln, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ein Fahrzeug mit mehreren Personen zu teilen, Bäume zu pflanzen, unnötige Lampen auszuschalten. All das gehört zu einer großherzigen und würdigen Kreativität, die das Beste des Menschen an den Tag legt. Etwas aus tiefen Beweggründen wiederzuverwerten, anstatt es schnell wegzuworfen, kann eine Handlung der Liebe sein, die unsere eigene Würde zum Ausdruck bringt.(Laudato si 211)

Das „richtige“ Produkt gibt es selten, aber es lohnt sich bei fast jedem Einkauf, über ökö-faire oder regionale Alternativen nachzudenken.

- Schon beim Einkauf darauf achten, dass überflüssiger Müll vermieden wird.
- Beim Kauf von Getränken sind Mehrwegflaschen aus Glas zu bevorzugen.
- Die Beschaffung von Produkten aus fairem Handel ist zu bevorzugen.
- Im Rahmen von Aktivitäten und Veranstaltungen, die eine Bewirtung beinhalten, wenn möglich regionale und saisonale Produkte aus biologischem Anbau bevorzugen. Wegwerfartikel (Plastikbecher, Pappeller, ...) sind zu vermeiden.
- Bei der Reinigung der Räumlichkeiten ist auf den Einsatz von umweltschonenden Materialien bzw. für Einmalhandtücher und Toilettenpapier auf den Blauen Engel (Recycling) zu achten.
- Beim Kauf von Büromaterial und Material für die Gemeindearbeit wird auf die Umweltverträglichkeit, z.B. den Blauen Engel bei Recyclingpapier geachtet.

In Pfarrhaus St. Cäcilia gibt es nun ein

Rundum-Kaffee-und-Kuchen-Paket

zum Ausleihen/Kaufen bestehend aus :

Spuckschutz, Papierrolle, fair gehandelter Kaffee.

Der fair gehandelte Kaffee (Gepa Bio Café Organico 250g oder 500g oder auch entkoffeiniert) kann zum günstigen Einkaufspreis von Gruppierungen oder Gemeinden für Seniorennachmittage, Pfarrfeste, Gemeindefrühstücke o.ä. erworben werden.